©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

ISSN 0723-9912

EISNER, C. (1955): Kritische Revision der Gattung *Parnassius*. Parnassiana Nova VI (Fortsetzung 3). – Zool. Meded. Leiden: 181–183.

—— (1957): . . . Parnassiana Nova XV (Fortsetzung 10). – Zool. Meded. Leiden: 177–179.

—— (1974): Parnassiana Nova XLIX. Die Arten und Unterarten der Baroniidae, Teinopalpidae und Parnassiidae (Erster Teil) (Lepidoptera). – Zool. Verhandel. Leiden **135:** (hier: 127–131, 137–154, 228–231, 245–253).

OHYA, A. & INOMATA, T. (1988): Geographical and individual variation of the genus *Parnassius* LATREILLE 1804. – Illustrations of selected insects in the world, series A: 18–29, Tokio (Mushi-Sha, Nakano).

SUGISAWA, S. (1991): *Parnassius epaphus*. Notes on a new subspecies of *Parnassius epaphus* OBERTHÜR from Qinghai, China. – Gekkan Mushi, Tokio, **247:** 1–2, 8–10.

PIERRAT, V. (1990): Une nouvelle race de *Parnassius imperator: P. imperator jiyetiani* subsp. nova. – Bull. Soc. Sci. Nat., Venette, **67:** 5–6.

——, & PORION, T. (1988): *P. przewalskii humboldti* subspecies nova. – Bull. Soc. Sci. Nat., Venette, **59:** 1–2.

WEISS, J. C. (1991): The Parnassiinae of the world, Part 1. Hier: S. 7–48. – Venette (Sci. Nat.).

VERITY, R. (1905–1911): Rhopalocera Palaearctica. 1. Papilionidae et Pieridae. Hier: S. 59–91. – Florenz (Selbstverlag).

Anschrift des Verfassers:

Dr. Adolf SCHULTE, Elsenborner Straße 11, D-3000 Hannover 81

BUCHBESPRECHUNG

Michael PARSONS (1991[92]): **Butterflies of the Bulolo-Wau valley.** – Handbook no. 12 of the Wau Ecology Institute, Wau, Papua-Neuguinea. Bishop Museum Press, Honolulu, Hawaii (erhältlich bei Bishop Museum Press, P. O. Box 19000-A, Honolulu, Hawaii 96817-0916, USA, oder im Fachhandel). ISBN 0-930897-61-7. Preis US-$ 34,95 (zuzügl. Versand) (etwa DM 52, je nach momentanem Umrechnungskurs). 280 Seiten, 22 Farbtafeln, 3 SW-Tafeln, dazu viele Textillustrationen. Paperback, Format 23 cm hoch, 12,5 cm breit.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Die Insektenwelt der tropischen Insel Neuguinea ist immer noch sehr schlecht bearbeitet. Selbst die sonst doch weltweit verhältnismäßig gut erfaßte Tagfalterfauna der großen Insel ist bis auf pauschale Werke wie etwa das von SEITZ (längst überholt) kaum tiefergehend bearbeitet.

Auch wenn dieses Büchlein (in einem sehr unüblichen Hochformat) nur die Tagfalterfauna (373 Arten, geschätzt etwa $^2/_3$ der Tagfalter der ganzen Insel) eines kleinen Gebiets, des Bululo-Wau-Tals in der Morobe-Provinz im politisch selbständigen Ostteil der Insel, darstellt, ist es doch ein wesentlicher Schritt hin zu einer modernen Erfassung mit ökologischen Angaben zu Biologie und Lebensweise, wie man es sonst nur von der Holarktis her kennt. Im Buch finden sich Freilandangaben zu den Lebensweisen von Raupen und Imagines, Angaben zu den Verwandtschaftsbeziehungen und zur Systematik der Arten (die moderne Literatur ist weitgehend berücksichtigt), kurzum: eine professionelle Arbeit, die eine wahre Fundgrube an Detailinformationen bietet. Manch ein Buch über die im allgemeinen doch weit besser erforschte Tagfalterfauna Europas bietet deutlich weniger Gehalt an Informationen – man merkt, daß es ein Fachmann geschrieben hat. Gerade die Tagfalterforscher Europas sollten sich ein Beispiel nehmen an solchen Arbeiten, um nicht den Anschluß an das Weltniveau der professionell gemachten Erforschung, Aktualisierung des Gemeinwissens und populären Weitergabe moderner Erkenntnisse (in wie vielen "modernen" Büchern in Europa werden die Nymphaliden beispielsweise noch in eine Vielzahl von teils paraphyletischen Familien aufgespalten?) zu verpassen.

Auf jeder Farbtafel sind stets 30 halbe Falter (in guten Farbdrucken guter Farbfotos) abgebildet. Bei der individuell unterschiedlichen Größe der Arten (vom 1,5-cm-Bläuling bis zum "Monster-Ornithopter" von über 20 cm Spannweite) bedeutet das, daß jeder Falter praktisch gleichgroß abgebildet ist. Bei kleinen Hesperiiden und Bläulingen ist das eine voll ausreichende Darstellung (die kleinsten Arten sind leicht vergrößert); jedoch sind die etwas größeren Arten alle deutlich verkleinert. Das ist zumindest sehr gewöhnungsbedürftig; gerade bei den etwas größeren Arten geht sogar Information verloren und wird die Determination teilweise problematisch. Andererseits konnte man nur so die Zahl der Farbtafeln vergleichsweise niedrig und das Buch damit kostengünstig halten – ein nicht zu unterschätzender Vorteil heutigentags mit oft "inflationären" Buchpreisen.

Das Bulolo-Wau-Tal ist durch eine intensiv betriebene "Butterfly-Farming-Industrie" vielen Europäern als Quelle neuguineanischen Faltermaterials (auch Heteroceren) bekannt. Deswegen sind die allgemeineren Angaben im Buch von PARSONS (samt Karte und ökologischen Grundinformationen) auch für "Nichttagfalterologen" sehr informativ. Wichtig ist auch der umfangreiche Abschnitt über "Butterfly conservation in PNG"; die angelsächsische Literatur geht hier schon lange als Beispiel voran. Lobenswert ist weiter noch das umfangreiche, weiterführende Literaturverzeichnis.

Alles in allem: ein empfehlenswertes, sehr informatives, preiswertes Büchlein über eine uns doch noch sehr fern liegende Faunenregion!

Wolfgang A. NÄSSIG